

ST JOHANNIS
EPPENDORF
GEMEINDEBRIEF

DIE DORFKIRCHE
IN DER STADT

MÄRZ · APRIL · MAI 2022



GOTTESDIENSTE

KIRCHENMUSIK

GEMEINDELEBEN

www.st-johannis-eppendorf.de



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER, LIEBE GEMEINDE.

Bau dein Lebenshaus auf stabilem Boden! Spätestens seit der Flutkatastrophe letztes Jahr ist klar, was drohen kann, wenn nicht ... Um ein solides Fundament, um einen sicheren Zufluchtsort geht es in Psalm 31:

„Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen ... du stellst meine Füße auf weiten Raum“ [4.9b].

Gott umhegt **und** führt heraus: Kirchturmdenken kann sinnvoll sein, sofern ein Schutzraum eröffnet wird. **Und** auch Fernweh hilft weiter, wenn wir zu Neuem inspiriert werden. Gott hat beides zu bieten: bergen **und** fordern, behüten **und** begleiten, bewahren **und** ermöglichen. Je nachdem, was wir wann brauchen.

Auf der Frontseite dieses Gemeindebriefes ist die – da noch – freie Orgelempore zu sehen. Genau hier lässt handwerkliche Kunst unsere neue Orgel entstehen. Auch nach deren Fertigstellung bleibt die Natursteinwand dahinter zugänglich. Sie ist Teil des uralten Rundturms, der über die einstige Alsterfurt gewacht hat (und der als Ham-

burgs ältestes oberirdisches Bauwerk gilt). Darin verbaut sind größere Natursteine. Diese Findlinge erinnern uns an den einen Fels, auf den die Kirche gegründet ist (Mt. 16,18): das felsenfeste Bekenntnis des Petrus zu Jesus Christus. In ihm zeigt sich auf einmalige Weise die Erlösung Gottes. Ihr vertrauen wir uns an, dazu bekennen wir uns.

Wer du auch bist, suche Jesus in der Andacht, im Gotteshaus! **Und** suche Jesus im Alltag, jenseits kirchlicher Mauern! So hat es Mutter Theresa sinngemäß gesagt. Zur Nachfolge Jesu gehört beides: Innerlichkeit **und** Weltverantwortung, Vertiefung **und** Außenwirkung, Einkehr **und** Aufbruch.

Die Einladung gilt: Lass dich von Orgelklängen beflügeln! Wenn sie in unserer frisch renovierten Kirche erklingen. **Und** dann stimme ein in Gottes Lebensmelodie! Auch draußen, wenn dir ein harscher Wind um die Ohren bläst.

Setze ganz auf die Liebe von oben, auf die gekreuzigte und auferstandene Liebe. Wer ihr zu vertrauen beginnt, hat die beste Basis, damit Leben gelingt.

**PASTOR MARTIN
HOERSCHELMANN**



CORONA-UPDATE ZUM 18.FEBRUAR 2022

Liebe Gemeinde,

der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung am 17. Februar weitere Lockerungen beschlossen.

Ab sofort finden alle Gottesdienste nach der **3G-Regel** statt!

3G heißt konkret:

- zwei Impfungen oder
- ein Genesenen-Nachweis, der zeitlich nach der letzten Impfung liegt
- ein Antigentest vom Testzentrum (nicht älter als 24 Stunden)
- Kinder: kein Nachweis notwendig (da in der Schule regelmäßig getestet)
- Jugendliche ab 16 Jahren: gleiche Regeln wie bei den Erwachsenen

Das Tragen einer **FFP2-Maske** ist weiterhin verpflichtend!

Die Notwendigkeit einer **telefonischen Anmeldung entfällt!**

Ebenso die Kontaktdatenerhebung.

Allerdings sind wir weiterhin verpflichtet, Impf-/Genesenen- bzw. Testnachweise zu kontrollieren.

Die Übertragung der Sonntags-Gottesdienste ins Zelt wird bis Ostern ausgesetzt.

Die Jugendgottesdienste finden weiterhin draußen im Zelt statt.

Für **Veranstaltungen, einschließlich der Johannis-Konzerte** gilt weiter die **2G+ -Regel:**

2G+ heißt konkret:

- drei Impfungen (die Booster-Impfung gilt ab dem 1. Tag)
- oder zwei Impfungen und ein tagesaktueller Test vom Testzentrum
- oder zwei Impfungen und ein Genesenen-Nachweis, der zeitlich nach der letzten Impfung liegt
- Kinder: kein Nachweis notwendig (da in der Schule regelmäßig getestet)
- Jugendliche ab 16 Jahren: Impf- oder Genesenen-Nachweis; kein Test notwendig

Auf dem Kirchengelände gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln und unser Hygiene-Konzept. Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten finden sich im Schaukasten an der Kirche und auf unserer Homepage:
www.st-johannis-ependorf.de.

Aufgrund weiterhin möglicher Einschränkungen durch die Corona-Pandemie bitten wir zu beachten, dass es auch kurzfristig Änderungen geben kann.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Der Kirchengemeinderat



MÄRZ

**Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.**

EPHESER 6,18

Aschermittwoch, 2. März

■ **19 Uhr | Pastor Hoerschelmann**

Gottesdienst mit Offener Beichte
Kollekte: Haus der Stille Weitenhagen

1. Sonntag der Passionszeit

Invokavit, 6. März

■ **10 Uhr | Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe
Predigt: 2. Korinther 6,1-10
Kollekte: Projekt des Hauptbereichs
Seelsorge und gesellschaftl. Dialog

2. Sonntag der Passionszeit

Reminiszere, 13. März

■ **10 Uhr | Pastor Steffen**

Wortgottesdienst
Kollekte: Seelsorge Internationaler
Seemannsclub „Duckdalben“

3. Sonntag der Passionszeit

Okuli, 20. März

■ **10 Uhr | Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe
Predigttext: 1. Könige 19,1-13a
Kollekte: Johanniter Flüchtlingshilfe

■ **15 Uhr | Pastorin Rehder**

Gehörlosengottesdienst

4. Sonntag der Passionszeit

Lätäre, 27. März

■ **10 Uhr | Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe
Predigt: 2. Korinther 1,3-7
Kollekte: Konfirmanden

Mittwoch, 30. März 2022

■ **19 Uhr | Pastor Knauer**

Jugendgottesdienst, Open Air

APRIL

**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.**

JOHANNES 20,18

5. Sonntag der Passionszeit

Judika, 3. April

■ **10.00 Uhr | Pastor Knauer**

Evangelische Messe
Einführung unseres neuen
Küsters Ingo Nagrapske
Predigttext: Markus 10, 35-45
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
der EKD

6. Sonntag der Passionszeit

Palmarum, 10. April

■ **10 Uhr | Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe
Predigt: Johannes 17,1-8
Kollekte: Sprengelkollekte Rathauspassage



Gründonnerstag 14. April

■ 20 Uhr | Pastor Knauer

Evangelische Messe mit der Jugend zum Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls

Predigttext: 1. Korinther 10,16-17

Kollekte: Jugendarbeit

■ 22 Uhr | Gebetsnacht mit der Jugend

Karfreitag, 15. April

■ 10 Uhr | Pastor Hoerschelmann

Gottesdienst mit Allgemeiner Beichte in der Kirche und im Zelt

Predigt: Lukas 23,32-49

Kollekte: Freiwilliges Soziales Jahr, FSJ-Stelle

■ 14.30 Uhr | Pastor Knauer

Andacht zur Sterbestunde

■ 18 Uhr | Pastor Hoerschelmann

Andacht zur Grablegung

Karsamstag, 16. April

■ 21 Uhr | Pastor Knauer

Feier der Osternacht

mit Konfirmanden-Taufen

Kollekte: Schloss Ascheberg

Ostersonntag, Tag der Auferstehung des Herrn, 17. April

■ 10 Uhr | Pastor Hoerschelmann

Evangelische Messe

Ostersingen für Jung und Alt

Predigt: Markus 16,1-8

Kollekte: Gästewohnungen des Kirchenkreises

anschließend: Ostereiersuchen für Kinder

Ostermontag, 18. April

■ 10 Uhr | Pastor Knauer

Evangelische Messe

Predigt: Jona 2,1-11

Kollekte: Gesamtprojekt Kirchraum und Orgel

1. Sonntag nach Ostern Quasimodogeniti, 24. April

■ 10 Uhr | Pastor Hoerschelmann

Evangelische Messe

Predigt: Kolosser 2,12-15

Kollekte: Kinderkirche

MAI

**Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht.**

3. JOHANNES 2

2. Sonntag nach Ostern

Misericordias Domini, 1. Mai

■ 10 Uhr | Pastor Knauer

Evangelische Messe

Einweihung der neuen Orgel

Predigt: Johannes 21,15-19

Kollekte: Zentrum für Mission u. Ökumene
anschließend: Empfang

■ 17 Uhr | Orgelkonzert

3. Sonntag nach Ostern

Jubilae, 8. Mai

■ 10 Uhr | Pastor Hoerschelmann

Evangelische Messe

Predigt: 1. Mose 1,1-31. 2,1-4a

Kollekte:

1. Afrikanisches Zentrum Borgfelde,

2. Evangelische Zeltlagergemeinschaft



Mittwoch, 8. Mai

■ 19 Uhr | **Pastor Knauer**

Jugendgottesdienst, Open Air

4. Sonntag nach Ostern

Kantate, 15. Mai

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe

Predigt: Kolosser 3,12-17

Kollekte: Projekt Bildung und Unterricht, vorgeschlagen von der Kammer für Dienste und Werke

5. Sonntag nach Ostern

Rogate, 22. Mai

■ 10 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe

Predigt: Lukas 11,1-13

Kollekte: St. Johannis Riga

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 26. Mai

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe

Predigt: Daniel 7,1-14

Kollekte: Life Challenge

6. Sonntag nach Ostern

Exaudi, 29. Mai

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe

Predigt: Römer 8,26-30

Kollekte: Gemeindebrief

Pfingstsonntag, Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes, 5. Juni

■ 10 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe

Predigt: Römer 8,1-11

Kollekte: Ökumenisches Opfer
Verabschiedung unseres bisherigen
Küsters Harry Schilinski

Pfingstmontag, 6. Juni

■ 10 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe

Predigt: 4. Mose 11,11-12. 14-17. 24-30

Kollekte: Gesamtprojekt Kirchraum
und Orgel

REGELMÄSSIGE KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN

Bitte aktuelle Informationen beachten!

Manches ist coronabedingt weiterhin nur eingeschränkt oder gar nicht möglich.

BEGEGNUNG BEI KAFFEE UND TEE

sonntags im Alten Pastorat bzw. Open Air:
nach dem Gottesdienst

KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN

in der Regel dienstags bis donnerstags:

11 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr

sonntags: 15 bis 17 Uhr

METTE - MORGENGEBET

dienstags und donnerstags:

8 bis 8.20 Uhr

KANTOREI ST. JOHANNIS

montags: 19.40 bis 22 Uhr

BEICHTE

mittwochs in der Kirche (Sakristei):

vor dem Gottesdienst, ab 18 Uhr

(entfällt derzeit)

Beichte weiterhin möglich, nach telefonischer Vereinbarung mit unseren Pastoren

KAMMERORCHESTER ST. JOHANNIS

mittwochs: 20 bis 22 Uhr

FAHRDIENST ZUM GOTTESDIENST

sonntags (entfällt derzeit)



GOTTESDIENSTE FÜR KINDER

KINDER HERZLICH WILLKOMMEN!



Zum Kindergottesdienst und zu anderen Angeboten für Kinder bzw. Familien treffen wir uns - je nach aktueller Lage - drin oder draußen. Bitte die jeweiligen Corona-Regeln und unser Hygiene-Konzept beachten.

KIGO AB VORSCHULALTER

Dazu kommen die Kinder mit den Erwachsenen **sonntags um 10 Uhr in der Kirche** zusammen. Mit dem Kigo-Team geht es dann ohne Eltern raus; das Kinderprogramm findet separat im Alten Pastorat statt (oder Open Air).

Gott befreit - der Auszug aus Ägypten

- 06.03. Gott rettet sein Volk am Schilfmeer
- 13.03. Gott versorgt sein Volk in der Wüste
- 20.03. Gottes Bund mit seinem Volk

Alles anders - Passion bei Johannes

- 27.03. Die andere Salbung
- 03.04. Der andere König
- 10.04. Das andere Ende

Unglaubliche Begegnungen -

Ostern im Johannesevangelium

- 17.04. Maria Magdalena - nicht zu fassen
- 24.04. Thomas - kaum zu glauben
- 01.05. Die Jünger - gestärkt für das Leben

Geheimnisvolle Gottesbegegnungen

- 08.05. Mit Gott ringen
- 15.05. Gottes Herrlichkeit sehen

Gemeinschaft der Heiligen - so geht's

- 22.05. Gemeinschaft - Waschen der Füße
- 29.05. Gemeinschaft - Beten und Teilen

Bitte bei der Anmeldung zum Gottesdienst vorab erfragen, ob der Kindergottesdienst am betreffenden Sonntag stattfindet. Infos im Kirchenbüro, beim Kigo-Team und bei Pastor Martin Hoerschelmann

KÖNIGSKINDER FÜR ÄLTERE KINDER

Antonia Löwen (FSJ) und Max Leven haben letztes Jahr die „Königskinder“ gestartet, unsern **Kindergottesdienst für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren**. Treffpunkt ist **einmal im Monat sonntags um 10 Uhr** und zwar gleich im Neuen Pastorat, Ludolfstraße 64 (kein Auszug mit dem Kigo-Team). Termine und Infos im Kirchenbüro sowie bei Pastor Martin Hoerschelmann

OSTERSINGEN UND OSTEREIERSUCHE

Unter Leitung von Rasmus Buchin singen die Kirchenkekse im Festgottesdienst am Ostersonntag um 10 Uhr. Danach gibt es ein gemeinsames Ostereiersuche für alle Kinder im Garten des Alten Pastorats.

FAMILIENANDACHT IM MAI

Zum „Kinder-Bibel-Tag draußen“ am Sonnabend, 14. Mai, 10 bis 15 Uhr gehört unsere Andacht. Eingeladen sind Kigo-Kinder, Kirchenkekse sowie andere Jungen und Mädchen samt deren Familien - siehe unten: Familienausflug Mitte Mai.



MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonnabend, 26. April, 21.00 Uhr
Osternacht mit Trompete und Orgel
Christoph Semmler, Trompete
Rainer Thomsen, Orgel

Ostermontag, 18. April, 10.00 Uhr
Johann Sebastian Bach:
Orchestersuite Nr.1 BWV 1066
Kammerorchester St. Johannis
Rainer Thomsen, Leitung

KONZERTE IM MAI

Sonntag, 1. Mai, 17.00 Uhr
Die Königin lädt ein!
Orgelkonzert anlässlich der Einweihung
der neuen Winterhalter-Orgel
Buxtehude, Bach, Mozart,
Reger, Franck, Vierne
Jan Ernst
(St.-Marien-Dom zu Schwerin), Orgel
Andreas Fischer
(Hauptkirche St. Katharinen), Orgel
Rainer Thomsen
(St. Johannis Eppendorf), Orgel

Sonnabend, 7. Mai, 18.00 Uhr
Orgelkonzert
Bach, Schumann, Duruflé, Essl
Jürgen Essl
(Hochschule für Musik Stuttgart), Orgel

Sonnabend, 14. Mai, 18.00 Uhr
Orgelkonzert
Bach, Mozart, Rinck, Schumann
Wolfgang Zerer
(Hochschule für Musik Hamburg), Orgel

Sonnabend, 21. Mai, 18.00 Uhr
Orgelkonzert
Franck, Vierne, Alain, Langlais, Dupré,
Improvisation
Olivier Latry (Notre-Dame de Paris), Orgel

Sonnabend, 28. Mai, 18.00 Uhr
Orgelkonzert
Bach, Mendelssohn, Franck, Guilmant
Rainer Thomsen, Orgel

Es gelten die „2G+“- Regeln
und das Tragen einer FFP2-Maske!
Bitte vergessen Sie nicht Ihren
Nachweis der Impfung oder Genesung!

MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr
Festgottesdienst anlässlich
der Einweihung der neuen
Winterhalter-Orgel
Louis Vierne (1870-1937):
Messe solennelle op. 16
und Musik von

Johann Sebastian Bach, Edward Elgar
und James MacMillan
Kantorei St. Johannis
Wolfgang Zerer und Rainer Thomsen
(Orgel)



GESPRÄCHSKREISE UND GRUPPEN

GEMEINDELEBEN TROTZ PANDEMIE

Bitte die aktuellen Informationen auf unserer Internetseite www.st-johannis-eppen.dorf.de beachten und bei Bedarf bei uns im Kirchenbüro nachfragen.

Für alle gemeindlichen Gruppen, Kreise und Angebote können kurzfristig Änderungen notwendig werden.

MIT DER BIBEL IM GESPRÄCH

Pastor Knauer, mittwochs, 10 bis 11.30 Uhr, Altes Pastorat, Ludolfstraße 66: Die Bibel als das „Buch zum Leben“ ernst zu nehmen, gemeinsam genau hinzuhören, über Hintergründe nachzudenken und Mut und Orientierung für den Alltag zu bekommen, darum geht es beim BiG. Bitte die aktuellen Informationen beachten.

FIREABEND FÜR ELTERN

Agnete und Georg Knauer, vierzehntägig dienstags, 20 Uhr, Neues Pastorat, Ludolfstraße 64: Einzige Voraussetzung – Sie haben Teenager zu Hause. Wir reden über Glaubensthemen und tauschen uns aus. Bitte die aktuellen Informationen beachten.

LADIES 40 PLUS - NEUER KREIS!

Gemeindediakonin Martina Palloks, vierzehntägig donnerstags, **20.00 Uhr**, Altes Pastorat, Ludolfstraße 66:

Ein Kreis für Frauen, in der Altersgruppe 40 bis 60 Jahre.

Inhaltlich wollen wir uns sowohl mit biblischen Themen beschäftigen, als auch Zeit für Austausch und Kreativität haben.

Nähere Infos bei Martina Palloks

Termine: 24. März, 7. und 21. April, 5. und 19. Mai

HAUSBIBELKREISE

ANALOG UND DIGITAL

Pastor Hoerschelmann und Hauskreis-Leitende, Zeit und Ort auf Nachfrage: Derzeit treffen wir uns teils analog im privaten Rahmen, teils digital per Video-Schalte: Wer als Gast reinschnuppern will, ist herzlich willkommen!

Gemeinde in vertrauter Runde erleben. In den Kreisen geht es neben Lied und Gebet um Themen relevant gelebten Glaubens. Unsere Hauskreise sind offen für weitere Teilnehmende.

Auskünfte bei Pastor Hoerschelmann

FREITAGSKREIS

Pastor Martin Hoerschelmann mit Team um Frau Guthjahr, Frau Stanull und Frau Reese, freitags 15 Uhr, Ludolfstraße 66:

Unser Kreis für die Altersgruppe „65 plus“ trifft sich wöchentlich zu Andacht, Kaffeetrinken, Thema und Gespräch. Bitte vorher anmelden! Und die je aktuellen Hinweise sowie Corona-Regeln beachten.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen! Schon vor zwei Jahren sollte es losgehen. Nun aber!

Besonders laden wir ein zum **Weltgebets-tag der Frauen** und Männer **am 4. März** zum Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ - mit Blick nach England, Wales und Nordirland.

Beim **Gemeindeausflug am 6. Mai** geht es um 8.30 Uhr ab Kirche per Bus in die Klosterkirche Uetersen und ins Arboretum Ellerhoop; zurück sind wir gegen 18.00 Uhr. Weitere Informationen im Kirchenbüro.



GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

KINDERGRUPPE KIRCHENKEKSE

An meist zwei Sonntagen im Monat um 10 Uhr kommen wir mit den Kirchenkeksen drin oder draußen zusammen (ab Grundschulalter). Wir singen unter Anleitung von Rasmus Buchin (C-Popular-Kirchenmusik). Mit Geschichten aus der Kinderbibel macht unser Pastor den Glauben anschaulich und lebendig.

In der Pause gibt es Kekse und Bewegung mit Antonia Löwen (FSJ). Und dann wird unter Anleitung von Corinna Kind (Pädagogin) oft gemalt oder gebastelt. Nach dem Schlusslied ist noch Zeit zum Freispiel der Kinder.



OSTERSINGEN MIT KINDERN

Am Ostersonntag um 10 Uhr bringen sich die Singenden Kirchenkekse im Gottesdienst ein - mit Liedern, die Rasmus Buchin ihnen beigebracht hat. Dann geht es nach draußen bzw. nach nebenan zum österlichen Kindergottesdienst. Im Anschluss findet die Ostereiersuche im Garten des Alten Pastorats statt.

FAMILIENAUSFLUG MITTE MAI

Mit den Kigo-Kindern, Kirchenkeksen sowie anderen Jungen und Mädchen samt deren Familien geht es am Sonnabend, 14. Mai von 10 bis 15 Uhr zum „Kinder-Bibel-Tag draußen“. Es geht auf Ralley in die Speicherstadt. Bei der **FAMILIENANDACHT** hören wir vorher von Josef, der im Alten Ägypten als Erbauer von Vorrathshäusern Erfolg hatte. Nähere Infos im Kirchenbüro, beim Kigo-Team und bei Pastor Martin Hoerschelmann

PASTOR IN DER KITA

Team der Pestalozzi-Kita Baumhaus, wochentags, 6.30-18.30 Uhr, Ansharhöhe:

In den 6 Krippen- und 4 Elementargruppen bekommen die Kita-Kinder Besuch von ihrem Pastor - mit dabei: Fred Kirchenmaus, Kinderbibel und Gitarre. Die Kita gehört zum Diakonischen Werk und wird religionspädagogisch von unserer Gemeinde betreut. Weitere Infos bei der Kita-Leitung (siehe letzte Seite) und Pastor Hoerschelmann.

JUGENDKREIS FIREABEND

Pastor Georg Knauer und Team, donnerstags, 19 Uhr, Neues Pastorat, Ludolfstraße 64: Herzliche Einladung zum FIREABEND, dem Jugendkreis für alle, die konfirmiert sind und Lust auf mehr bekommen haben.

FIREABEND FÜR JUNGE ERWACHSENE

Pastor Knauer und Team, vierzehntägig dienstags, 19 Uhr, Neues Pastorat, Ludolfstraße 64: Herzliche Einladung zum FIREABEND FÜR JUNGE ERWACHSENE! Dem Kreis für alle, die die Schule hinter sich haben, nun eine Ausbildung machen oder studieren und trotzdem nicht den Kontakt zur Gemeinde und zu Gott verlieren möchten!



JUGENDGOTTESDIENSTE

Herzliche Einladung zu den nächsten „JuGos“, die weiterhin „Open Air“ auf dem Kirchhof stattfinden.

Die Termine: **30. März, 14. April (Gründonnerstag mit Abendmahl und Gebetsnacht) und 11. Mai**. Zu den Jugendgottesdiensten sind ausdrücklich auch Erwachsene herzlich willkommen!



JUGENDFREIZEIT NACH DÄNEMARK

Im Sommer 2022 geht es vom 7. bis 18. Juli auf Jugendfreizeit nach Dänemark.

Unser Gruppenhaus „Lejren“ liegt direkt am Limfjord in Nordjütland. Der direkte Strandzugang führt zu einem kleinen Sandstrand. Vom schönen Innenhof mit Sitzgelegenheiten hat man einen tollen

Blick über den Limfjord. Auf dem großzügigen Außengelände gibt es genug Platz zum Fußballspielen, Jucker, Beachvolleyball, Labyrinth u.v.a.m..

Kannst du ein Geheimnis für dich behalten? Wir auch, denn das Thema dieser Freizeit lautet: „TOP SECRET“. Deshalb wollen wir noch nicht alles verraten, was dich in diesen zwei Wochen erwartet. Nur so viel sei schon gesagt: Es wird spannend. Denn in der Bibel gibt es so einiges zu entdecken. Zum Beispiel der „Rote Faden“. Und das Team hat sich viele Gedanken gemacht, damit diese zwei Wochen



alles andere als alltäglich für euch werden! Wir finden: Das hast du nach über zwei Jahren Corona-Pandemie auch wirklich mal verdient!

Also: Komm mit und lass dich überraschen! Und freu dich auf zwei Wochen mit Sonne, Strand und Meer, viel Spaß und toller Gemeinschaft, Geländespielen, Workshops, Lagerfeuer, Ausflügen ... und einem Freizeit-Haus, das es in sich hat!

Mitfahren können alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren.

Euch erwarten zwei Wochen lang viel Spaß und tolle Gemeinschaft bei Geländespielen, Workshops, Beach-Volleyball ... und natürlich geht's in den Bibelarbeiten auch wieder um Lebens- und Glaubensthemen.

Flyer und Anmeldung im Kirchenbüro, auf unserer Internetseite zum Download oder bei Pastor Knauer. Wir freuen uns auf dich!

RÜCKBLICK

HEILIGABEND KLINGT NACH

„Wie werden sie wohl gelingen, die Gottesdienste am Heiligen Abend unter Corona-Bedingungen? Und wie wird die Atmosphäre unterm Zelt sein? Kann dort überhaupt Weihnachtsstimmung aufkommen?“ Das waren die Fragen, die mir vorher mehr als einmal durch den Kopf gingen.

Ich wusste, dass die Zelte wieder gut aussahen, denn Herr Rainer Hallensleben hatte in den letzten Wochen unermüdlich daran gearbeitet.

Als ich aber dann am 24. Dezember ins Zelt trat, blieb mir fast der Atem weg...





Herr Schilinski hatte alles wunderschön rund um das von Frau Caroline von Grone abgezeichnete Kreuz aus unserer Kirche hergerichtet: Holzkreuz, Weihnachtsstern, Tannenbaum und Holzkrippe ergaben ein stimmungsvolles Bild.

Auch unser Technik-Team unter der Leitung von Rasmus Buchin hat ganze Arbeit geleistet, denn der riesige Bildschirm, auf dem die Gottesdienste übertragen wurden, konnte von allen, die draußen saßen, gut gesehen werden!

Aber das war noch nicht alles. Pastor Hoerschelmann hatte das Krippenspiel mit den Kindern schon am Wochenende vorher aufgenommen, so dass es wunderbar in den Familiengottesdienst eingespielt werden konnte.

Pastor Knauer und seine Frau hatten für die Krippenszenen mit den Konfis einen guten Einfall: Sowohl Maria und Josef, als auch die Hirten, begannen ihr Spiel draußen unterm Zelt, was sehr real wirkte. Nach der Engelverkündigung ging es dann durch den Seiteneingang in die Kirche, die sozusagen den Stall abbildete. Auf der Leinwand konnten die Gottesdienstbesucher, die draußen saßen, verfolgen, wie es mit Maria und Josef und den Hirten „im Stall“ weiterging. Das Ende des Krippenspiels gestaltete sich so, dass Maria und Josef in der Kirche (Stall) blieben, die Hirten aber wieder herauskommen ins Zelt (aufs Feld).

Die Gottesdienste bis hierher waren ein echter Segen, zumal so viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unermüdlich und gut gelaunt ihren Dienst taten und alle Besucher vollauf zufrieden waren.

Als ich glaubte, das wäre nicht zu toppen, setzte Gott noch ein Krönchen oben drauf. Es wurde zusehends dunkler und kühler,

die Gottesdienstbesucher draußen im Zelt weniger und ich hatte zum ersten Mal an diesem Tag Muße, mich während des Gottesdienstes hinzusetzen und die Stimmung im Zelt zu genießen. Und da kam er, der Weihnachtsgedanke: so ungefähr muss es



damals gewesen sein in der Weihnachtsnacht; nicht gemütlich und warm, sondern zügig und kühl und doch voller Wärme und Heiligkeit. Und ein großer Friede kehrte ein in mein Herz!

Martina Palkos

LADIES 40 PLUS

Es begann damit, dass ich eine Einladung verfasste und unsere Gemeindegliederin Frau Möller daraus einen Serienbrief erstellte, der an alle weiblichen Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde zwischen 40 und 57 ging. 22 Frauen haben daraufhin ihr Interesse bekundet.

Ich bin mir sicher, dass wir mit dem Ins-Leben-rufen dieser Gruppe eine wichtige Lücke schließen. Das zeigt sich vor allem an den Reaktionen. Hier ein paar „O-Töne“ aus den Emails: Von „Herzlichen Dank für Ihre Einladung zum Gesprächskreis, dessen Idee mich sehr bewegt hat“ über „Ihr Brief hat mich sehr gefreut. Ich bin 2015 nach HH



gezogen. Bisher war ich nicht aktiv in der Gemeinde, würde aber sehr gern am Donnerstag kommen“ und „Was für eine schöne Idee, die Sie hier ins Leben rufen. Ich habe noch nie eine persönliche Einladung von einer Kirchengemeinde für irgendetwas erhalten“ bis „Eigentlich wollte ich gerade aus der Kirche austreten, da kam diese nette Einladung“ war alles dabei. Bisher haben wir uns drei Mal getroffen; und ich bin begeistert von den Ladies! Einander



Tischdeko am ersten Abend

kennenlernen, Austausch darüber, was sich jeder von dem Kreis erhofft, Gottes Wort und die Gemeinschaft standen im Mittelpunkt der Treffen.

Ich freue mich auf viele weitere Treffen und auf das, was wir gemeinsam erleben werden.

Martina Palloks

REICH BESCHENKT - DIE EIGENEN STÄRKEN ENTDECKEN

Interessierte hatten die Möglichkeit, in diesem Orientierungskurs herauszufinden, welche Begabungen sie haben und was andere ihnen zutrauen. Die Auswertung zeigte Stärken, Talente und mögliche Schwerpunkte für ein Ehrenamt oder die berufliche Ent-

wicklung. Eigentlich hätten es sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer sein sollen, aber krankheitsbedingt waren es am Ende noch drei. Es hat trotzdem großen Spaß gebracht, denn Pastorin Kranefuß vom Institut für



Diakonin Palloks und Pastorin Kranefuß

Engagementförderung des Kirchenkreises Hamburg-Ost kam trotzdem und führte den Kurs zusammen mit unserer Diakonin Martina Palloks durch.

Kulinarisch verwöhnt wurde die Gruppe von Irene Schillinski – herzlichen Dank!

SILOA H ZU GAST IN ST. JOHANNIS

Ende Januar sollte es auch dieses Jahr wieder soweit sein: Die Freunde aus der Familien Kommunität Siloah in Thüringen wollten nach Hamburg kommen und in St. Johannis zu Gast sein. Allerdings ließ die Pandemie-Lage kaum einen richtigen Besuch mit dem ganzen Jahresteam zu. Deshalb kam zunächst einmal am 23. Januar nur Pastor Schaub und hielt uns eine seiner wunderbar anschaulichen Predigten im Gottesdienst. Fast einen Monat später, vom 16. bis 18. Februar, konnten uns dann doch noch Susann und Hubertus Laue besuchen - allerdings wegen Corona leider wieder ohne das Jahresteam. Der Jugendgottesdienst zum Thema der Jahreslosung „Jesus Chris-



Susann u. Hubertus Laue im Freitagskreis.
Foto Elke Haas

tus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Joh. 6,37) bewegte viele. Unsere Jugendlichen stellten in kurzen Anspiel-Szenen dar, wie es ist, an einer Tür, durch die man eigentlich eintreten möchte, abgewiesen zu werden. Und Hubertus Laue predigte eindrucksvoll darüber, dass Jesus selbst uns die Tür zum Himmelreich aufhält: „Komm ins Licht, die Tür steht offen!“ stand deshalb als Titel über dem Plakat des Jugos. Im Konfirmandenunterricht, im Fireabend und im Freitagskreis konnten die Impulse des Jugendgottesdienstes noch weiter vertieft werden. Dankbar ließen wir die beiden dann am Wochenende wieder nach Thüringen fahren und freuen uns schon auf die nächste Begegnung mit unseren Freunden aus Siloah!

AUS GEGEBENEM ANLASS

Gebet für den Frieden

Ursprünglich wurde dieses Gebet bereits 2014 von Patriarch Kyrill allen Gemeinden der Russisch-Orthodoxen Kirche (ROK) empfohlen. Hier die – **leicht ergänzte** – Übersetzung von Pastor Frank Lotichius (Zentrum für Mission und Ökumene, Hamburg).

Beten wir mit!

Herr Jesus Christus, unser Gott,

siehe herab mit deinem barmherzigen Auge auf das Leid und das so schmerzzerfüllte Schreien deiner Kinder, die in der Ukraine sind. Befreie dein Volk vom Bruderkrieg, verringere das Blutvergießen. Befreie von den Nöten, die der Krieg mit sich bringt.

Die, die ein Haus verloren haben, lass wieder ein Zuhause finden, gib den Hungernden zu essen, tröste die Weinenden, vereine die Getrennten.

Lasse es nicht zu, dass deine Kirche Jemanden verliert aus Wut gegenüber Mitmenschen und Verwandten. Sondern schenke wie ein großzügiger Gott baldige Versöhnung. Erweiche die Herzen derer, die hart geworden sind und lass uns zurückkehren zur Erkenntnis deiner Weisheit. Schenke Frieden deiner Kirche, ihren treuen Kindern **und allen deinen Völkern.**

Mache uns zum Werkzeug deines Friedens.

Damit wir mit einem Herzen und einigen Lippen dich preisen, unseren Herrn und Heiland, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



AUSBLICK

GESAMTPROJEKT KIRCHRAUM UND ORGEL

„Die Königin lädt ein!“

Wir freuen uns, dass nach der Renovierung unserer Kirche, nun auch der Einbau der neuen Winterhalter Orgel rechtzeitig zur Einweihung Anfang Mai fertig wird.



Herzlich laden wir die Gemeinde ein, das gemeinsam zu feiern. Wir beginnen am Sonntag, den 1. Mai mit einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr. Anschließend wird uns Orgelbaumeister Winterhalter das neue Instrument vorführen und erläutern. Beim Sektempfang können wir den Sonntagvormittag dann ausklingen lassen. Den Tag beschließt um 17 Uhr ein Orgelkonzert.

Wenn Sie anschließend total begeistert sind und gezielt für unser Gesamtprojekt spenden möchten, tun Sie das gern unter Verwendung der üblichen Bankverbindung:

Kirche St. Johannis zu Hamburg-Eppendorf, HaSpa, BIC: HASPDE HHXXX, IBAN: DE88 2005 0550 1207 1328 93, Stichwort „Gesamtprojekt Kirchraum und Orgel“.

Herzlichen Dank!

GEBETSNACHT BEI KERZENSCHNITT UND OSTERNACHTFEIER

„Bleibet hier und wachet mit mir“, hat Jesus die Jünger im Garten Gethsemane in der Nacht vor seiner Kreuzigung gebeten.

Wir wollen uns daran erinnern, was das für eine Nacht gewesen sein muss zwischen Bangen und Hoffen.

Von **Gründonnerstag, 14. April ab**

22 Uhr, bis Karfreitag, 15. April,

bis 6 Uhr findet in unserer Kirche eine

Gebetsnacht statt. Die Kirche ist dann nur von Kerzen erleuchtet: Einfach dasitzen, beten, in der Bibel lesen, den Gedanken nachhängen ... alle halbe Stunde wird ein Bibelwort gelesen aus der Passionsgeschichte, ein Psalm gebetet, eine Liedstrophe aus einem Choral oder eines der Lieder aus Taizé gesungen.

In der Sakristei kann auch gemeinsam gebetet oder im Eltern-Kind-Raum mit Stift und Farbe dem eigenen Empfinden Ausdruck gegeben werden.

Die Teilnahme ist auch in kleineren zeitlichen Einheiten möglich. Die Gebetsnacht wird von der Jugendgruppe mitgestaltet und endet morgens mit einem gemeinsamen Frühstück im Alten Pastorat (2G+).

ANMELDUNG FÜR „KONFI-KOMPAKT“ JAHRGANG 2022 BIS 2023

„Konfi-Kompakt“ dauert ein gutes Jahr und umfasst zwei Freizeiten. Beginn ist im August 2022 gleich nach den Sommerferien mit einem Konfitag und dem Begrüßungsgottesdienst. Die Konfirmation findet dann im Spätsommer 2023 statt; zu diesem Zeitpunkt sollten die Kinder nach Möglichkeit das 14. Lebensjahr vollendet haben. Die Anmeldetermine für unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind am **Mittwoch, den 1. Juni von 15.30 bis 18.30 Uhr** und am **Don-**

nerstag, den 2. Juni von 15.30 bis 18.30 Uhr, im „Alten Pastorat“, Ludolfstraße 66. Neben der Geburtsbescheinigung sollte, wenn vorhanden, auch der Taufschein mitgebracht werden.

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, einen der beiden Anmeldetermine wahrzunehmen, wenden Sie sich gern an Frau Möller im Kirchenbüro.

Der Konfirmandenunterricht umfasst wöchentlich eineinhalb Zeitstunden und, über das ganze Jahr verteilt, vier Konfi-Tage an einem Sonnabend.

In den Herbstferien geht es für eine Woche ins Kofi-Camp in die Familienkommunität Silolah nach Thüringen, inklusive Wartburg-Tour! Und im Sommer findet vor der Konfirmation noch eine Wochenendfreizeit am Plöner See statt. Informationen im Kirchenbüro und gern auch direkt bei Pastor Knauer. Wir freuen uns auf euch!

NEU IM GOTTESDIENST: DAS „HALLELUJA“ AM ALTEN PLATZ

Im Konfirmandenunterricht haben wir uns gerade damit beschäftigt, dass jeder Gottesdienst im Wesentlichen aus vier Teilen besteht: Eröffnung und Anrufung; Verkündigung und Bekenntnis; Heiliges Abendmahl; Sendung und Segen. Im zweiten Teil (Verkündigung und Bekenntnis) hat das „Halleluja“ seinen Platz. Weil es in unserem bisher vertrauten Gottesdienstablauf nach der Epistel- und noch vor dem Graduallied (Wochenlied) stand, wurde es gern als Antwort auf die Epistel missverstanden. Eigentlich bezieht sich der Halleluja-Gesang aber auf das darauf folgende Evangelium. Diesem Umstand wurde in der neuen Ausgabe des Evangelischen Gottesdienstbuches Rechnung getragen. Auch in St. Johannis-Eppendorf haben wir deshalb dem Halleluja in unserer Liturgie wieder seinen alten Platz gegeben: Auf die Lesung der Epistel, die mit „Wort des lebendigen Gottes“

von Lektorin oder Lektor abgeschlossen wird, antwortet die Gemeinde mit „Gott sei Lob und Dank“. Darauf folgt nun zunächst das Graduale (Wochenlied); erst dann steht die Gemeinde zum Halleluja auf, und es erfolgt die Lesung des Evangeliums mit den gewohnten Rahmenstücken „Ehre sei dir, Herre!“ und „Lob sei dir, o Christe!“

KÜSTERDIENST - DOPPELT DANKBAR BEGINN 3. APRIL, ABSCHIED 5. JUNI

Die Staffelübergabe zwischen altem und neuem Küster gestaltet sich sehr erfreulich. Dafür sind wir als Gemeinde doppelt dankbar – im Rück- und Ausblick. Die beiden haben einen guten Draht zueinander; das ist nicht selbstverständlich und erleichtert vieles bei Abschied wie Neuanfang.

Die Einführung von Herrn Ingo Nagrapske steht im Gottesdienst Anfang April ins Haus; mit ihm heißen wir auch seine Frau Christina Nagrapske herzlich willkommen.

Am Pfingstsonntag Anfang Juni verabschieden wir dann unser lang bewährtes Küsterehepaar, Herrn Harry Schilinski und seine Frau Irene Schilinski; angefangen hat ihre berufliche Tätigkeit hier schon weit vor der Jahrtausendwende, bereits im Oktober 1994.

Beide Küster, der kommende und der gehende, sind nun einige Wochen parallel angestellt bei uns an St. Johannis. Das war eine bewusste Entscheidung des Kirchengemeinderats. Denn das vereinfacht die Einarbeitung bzw. Übernahme der vielfältigen Aufgaben als Küster und Hausmeister; das gilt erst recht in den besonders intensiven Tagen rund ums Osterfest.

Dass wir die Küsterstelle überhaupt vollumfänglich wiederbesetzen können, ist nicht selbstverständlich. Wir bieten nicht nur einen



„Job bei Kirchens“, sondern wir sehen darin auch einen echten Dienst; dieser trägt geistlich-praktisch dazu bei, dass Gemeinde Jesu Christi ihrem Auftrag gerecht wird. Beim Basar und bei vielen anderen Gelegenheiten geht es um das segensreiche Zusammenwirken mit anderen Haupt- und Ehrenamtlichen, mit Freiwilligen und Gästen.

Zunächst steht am Sonntag den 3. April also der Einführungsgottesdienst samt anschließendem Sektempfang an. Wir freuen uns auf Herrn Nagrapske und auf die Seinen. Einen frohen Start und gutes Gelingen!

EIN KÜSTER VERABSCHIEDET SICH

Alles hat seine Zeit. Aber dieser Abschnitt unseres Lebens hier, die Zeit in dieser Gemeinde, vergeht einfach zu schnell. Nur noch ein paar Augenblicke, dann heißt es Abschied nehmen von euch, von dieser Gemeinde. Es war eine schöne Zeit; und der Abschied fällt uns wirklich nicht leicht.



Wir haben hier so viel gelernt, erlebt, erfahren: Unerstützung vor allem und menschliche Wärme.

Nun erwartet uns eine neue Etappe:

den Ruhestand zu genießen...

Das lachende Auge blickt auf die Zukunft, das weinende auf diese wunderbare Gemeinde. Danke für diese Zeit und die Zusammenarbeit mit euch.

Irene und ich wünschen meinem Nachfolger Ingo Nagrapske mindestens eine ebenso gute Zusammenarbeit, wie ich sie hier erleben durfte.

Eure dankbaren Irene und Harry Schilinski (Schili)

DER NEUE KÜSTER STELLT SICH VOR

Mein Name ist Ingo Nagrapske, 1964 in Hamburg (St. Pauli) geboren. Aufgewachsen bin ich in den Stadtteilen Ottensen, Altona und Osdorf.



Als ausgebildeter Technischer Kaufmann bin ich seit 1990 glücklich mit meiner Frau Christina verheiratet; und wir haben zwei erwachsene Kinder, zudem sind wir seit zwei Jahren auch stolze Großeltern. In meiner Freizeit koche und backe ich gern. Und ich mag auch alle Aufgaben, die mein technisches und handwerkliches Geschick herausfordern.

Zur Zeit wohnen wir noch im beschaulichen Henstedt-Ulzburg; dort haben wir einen schönen Gemüsegarten, ein paar Hühner und einen Hofkater, der alles bewacht. Die letzten 24 Jahre war ich im Bestattungswesen tätig. In dieser Zeit konnte ich viele Menschen mit ihren Lebensgeschichten kennenlernen.

Ich verstand es als eine Art Berufung für mich, als ein nachfolgender Küster für diese Gemeinde gesucht wurde. Der gute Draht zu Harry Schilinski beruht nicht zuletzt auf vielen gemeinsam gestalteten Trauerfeiern in der wunderschönen und geschichtsträchtigen Johanniskirche. Am 1. April ist es nun soweit; mit Spannung und großer Freude erwarte ich, den Dienst des Küsters und Hausmeisters in dieser Gemeinde antreten zu dürfen und Sie kennenzulernen. Herzliche Grüße.

Ihr Ingo Nagraspe mit Familie

SILOAH-ZELTSTADT IM SOMMER

Es geht wieder los. Und wir sind dabei!

Als Johannis-Gemeindeguppe tun wir uns zusammen. Vom 29. Juli bis 5. August 2022 zieht es uns auf das schöne Gelände der Familienkommunität Siloah in Neufrankenroda (Thüringen).

Geistlich inspirierend und menschlich verbindend ist diese Woche mit Bibelarbeiten, Singen, Tischgemeinschaft, Workshops, Austausch, Extra-Programm für Kinder und Jugendliche - und mit Zeit zur Stille unter malerischen Obstbäumen.



Wer nicht zelten will, kann im nahen Gotha Unterkunft finden, z.B. im dortigen Augustinerkloster. Online-Anmeldung bitte direkt unter www.die-zeltstadt.de; dabei angeben: Gruppe Johannis-HH-Eppendorf. Und parallel Mail an uns: Bin dabei, sind dabei.

Wir freuen uns darauf, auf diesen besonderen Urlaub. Jung und Alt gemeinsam unterwegs! Weitere Informationen im Kirchenbüro und bei Pastor Martin Hoerschelmann.

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

Kirche St. Johannes
zu Hamburg-Eppendorf
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg

Auflage: 2.000 Exemplare

Redaktion: Martina Palloks (V.i.S.d.P.)

Layout: meine-kirchenzeitung.de

Druckerei: gemeindebriefdruckerei.de

Der Gemeindebrief ist auf zu 100% recyceltem Papier gedruckt, das mit dem Blauen Umweltengel ausgezeichnet ist.

Titelfoto: Daniela Hoerschelmann

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe:
10. Mai 2022

SO SIND WIR ZU ERREICHEN

Pastor **Georg Knauer**

Vorsitz Kirchengemeinderat
Gespräche nach Vereinbarung

Ludolfstraße 64, 20249 Hamburg
Tel. 040-752523-50, Fax -51
g.knauer@st-johannis-eppendorf.de

Pastor **Martin Hoerschelmann**

Gespräche nach Vereinbarung

Tewessteg 10, 20249 Hamburg
Tel. 040-46009046, Fax 41303304
m.hoerschelmann@st-johannis-eppendorf.de

Prof. Dr. **Ekkehart Rumberger**

stellv. Vorsitz Kirchengemeinderat

Tel. 040-465552
e.rumberger@hamburg.de

Gemeindesekretärin **Gisela Möller**

Kirchenbüro Mo., Di., Do., Fr., 9.30-12.00
sowie Di. u. Do., 16.30-18.30 Uhr

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040-477910, Fax 040-4800689
Kirchenbuero@st-johannis-eppendorf.de

Küster und Hausmeister

Harry Schilinski

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040-485992, hhschilinski@gmx.de

Kantor und Organist

Rainer Thomsen

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040-477911
r.thomsen@st-johannis-eppendorf.de

Gemeindediakonin **Martina Palloks**

Gespräche nach Vereinbarung

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040-48092845,
m.palloks@st-johannis-eppendorf.de

Pestalozzi-Kita Baumhaus

auf der Anscharhöhe, ab Krippe

Leitung **Annett Voth** und **Nina Imhof**

Tarpenbekstraße 109, 20251 Hamburg
Tel. 040-411888-777, Fax -778
tarpenbek@pestalozzi.kita.de

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

■ Kirche St. Johannis-Eppendorf

HaSpa, **BIC:** HASPDE HHXXX, **IBAN:** DE88 2005 0550 1207 1328 93

■ Verein zur Förderung von Verkündigung und Seelsorge e.V an St. Johannis-Eppendorf,

Hamburger Volksbank e.G., **BIC:** GENODEF1 HH2,

IBAN: DE48 2019 0003 0005 6779 04, foerderverein.st.johannis@web.de

■ Johannis-Stiftung, Kontoinhaber: Kirche St. Johannis-Eppendorf,

HaSpa, **BIC:** HASPDE HHXXX, **IBAN:** DE88 2005 0550 1207 1328 93

■ Kirchenmusik an St. Johannis-Eppendorf,

Haspa, **BIC:** HASPDE HHXXX

IBAN: DE88 2005 0550 1207 1328 93, Verwendung: Kirchenmusik

■ Bequem und sicher online spenden per QR-Code: Scannen, Zweck, Betrag & Zahlart wählen – fertig. Zahlung per Lastschrift / Kreditkarte / PayPal. Auch Spenden für Kirchenmusik möglich!

